

Antrag auf Förderung von Familienerholung in Familienferienstätten

Zentrum Bayern Familie und Soziales
Z-Team VI 5
Hegelstr. 2
95447 Bayreuth

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Achtung!

Bitte beachten Sie, dass der Antrag grundsätzlich mindestens drei Wochen vor Antritt des Erholungsaufenthaltes schriftlich beim Zentrum Bayern Familie und Soziales eingehen muss (Fax 0921/605-3933 oder auf dem Postweg).

Weitere wichtige Informationen finden Sie auf der Homepage des ZBFS – Familienerholung und Familienbildung – sowie auf einem gesonderten Infoblatt.

Ihre Angaben sind erforderlich, um den Antrag zu bearbeiten. Die Angabe von Daten ist freiwillig. Wenn Sie die Angaben nicht machen, kann aber ggf. die Zuwendung nicht gewährt werden. Alle unsere Mitarbeiter sind zur Wahrung des Datenschutzes verpflichtet.

1. Personenkreis

| | Antragsteller/in | Ehe-(Lebens-)Partner/in |
|----------------------------|---|---|
| | <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater | <input type="checkbox"/> Mutter <input type="checkbox"/> Vater |
| Nachname | | |
| Vorname(n) | | |
| Straße, Hausnummer | | |
| PLZ, Wohnort | | |
| | <input type="checkbox"/> Hauptwohnsitz | <input type="checkbox"/> Hauptwohnsitz |
| Tagsüber erreichbar unter: | Tel.: E-Mail: | Tel.: E-Mail: |
| Familienstand | Seit: <input type="checkbox"/> verheiratet/eheähnliche Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> allein erziehend | Seit: <input type="checkbox"/> verheiratet/eheähnliche Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> allein erziehend |
| | <input type="checkbox"/> Nimmt am Urlaub teil | <input type="checkbox"/> Nimmt am Urlaub teil |

2. Angaben zum geplanten Erholungsaufenthalt

Bitte immer ausfüllen!

(Namen bzw. genaue Bezeichnung und Anschrift der Familienferienstätte):

Anreisetag:

Abreisetag:

3. Kinder (für die der Antragsteller oder Ehe-(Lebens-)Partner Kindergeld beziehen):

(ggf. Beiblatt beifügen)

| | | <u>nimmt am Urlaub teil:</u> | <u>Behinderung liegt vor:</u> |
|-----------------|----------------|------------------------------|-------------------------------|
| (Name, Vorname) | (Geburtsdatum) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (Name, Vorname) | (Geburtsdatum) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (Name, Vorname) | (Geburtsdatum) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (Name, Vorname) | (Geburtsdatum) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (Name, Vorname) | (Geburtsdatum) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

> Bitte immer Kindergeldnachweis in Form eines **aktuellen** Kontoauszuges mit Namen des Kontoinhabers oder Bezügemitteilung beifügen
Bitte beachten Sie, dass nur für Kinder, deren Behinderung mit einem Feststellungsbescheid bzw. Schwerbehindertenausweis nach dem SGB IX anerkannt wurde, ein erhöhter Fördersatz gewährt werden kann. Ein ärztliches Attest genügt nicht!

4. Bankverbindung:

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| Kontoinhaber: | (Name, Vorname) |
| Kontonummer: | Bankleitzahl: |
| IBAN: | BIC: |
| Bezeichnung des Geldinstitutes: | |

5. Angaben zu den Einkommensverhältnissen

5.1

- Zum Zeitpunkt der Antragstellung und** voraussichtlich auch im Zeitraum der Erholungsmaßnahme werden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II) oder Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII (Sozialhilfe) bezogen (Wohngeld ist **keine** Leistung nach dem SGB II oder XII).

⇒ Wenn diese Voraussetzungen vorliegen, sind weiteren Angaben zum Einkommen nicht mehr erforderlich. Bitte fügen Sie den **aktuellen** Leistungsbescheid bei und fahren Sie unter Ziffer 6 fort

5.2

- Ein Einkommenssteuerbescheid für das **vorvergangene** Kalenderjahr vor der Erholungsmaßnahme liegt vor. ⇒ Bitte **vollständigen** Einkommenssteuerbescheid beifügen

5.3

- Der Einkommenssteuerbescheid für das vorvergangene Kalenderjahr vor der Erholungsmaßnahme wurde **noch nicht** erteilt bzw. es besteht keine Einkommenssteuerpflicht.
- Ein Einkommenssteuerbescheid wurde letztmals für das Kalenderjahr _____ erteilt.
⇒ Bitte **vollständigen** Einkommenssteuerbescheid beifügen und den Einkommensfragebogen auf Seite 4 des Antragsvordruckes ausfüllen.

5.4

Es besteht eine Pflichtversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung?

Antragsteller/in Ehe-(Lebens-)Partner/in

5.5 Verringerung des Familiennettoeinkommens

- Ich beantrage, das Familieneinkommen der sechs Kalendermonate vor Antragstellung zu berücksichtigen, da sich das Familiennettoeinkommen um mindestens 20 v. H. gegenüber dem durchschnittlichen monatlichen Nettoeinkommen des vorletzten Kalenderjahres verringert hat. (Zur Ermittlung dieses aktuellen Einkommens wird Ihnen ein Fragebogen übersandt)

6. Erklärung:

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Ich bestätige, dass alle vorstehend angeführten Personen zu meiner Familie gehören.

Felder, die nicht ausgefüllt oder angekreuzt wurden, gelten als verneint.

Dies ist der einzige Erholungsaufenthalt, für den im laufenden Kalenderjahr Zuwendungen beantragt werden.

Ich versichere, dass ich bei keiner anderen staatlichen Stelle Zuschüsse zu dem geplanten Erholungsaufenthalt beantragt habe oder von dort erhalte.

Mir ist bekannt, dass die Zuwendungen nur für die tatsächlich verbrachten Verpflegungstage gewährt werden und die Grundvoraussetzungen erfüllt sein müssen.

Der Abschluss einer Reiserücktritt- oder Reiseabbruchversicherung wird daher empfohlen.

Die vorstehende Erklärungen und Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/-in

Unterschrift des/der Ehe-(Lebens-)Partners/in

Erklärungen zu Ziffer 1 bis 5 :

Zu 1:

Zum förderberechtigten Personenkreis im Sinne der Förderrichtlinien zählen Eltern, Elternteile, Pflegeeltern, allein erziehende Mütter und Väter und ihre Kinder, für die sie Kindergeld beziehen sowie die Lebenspartner, die in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben.

Großeltern, die mit ihren Enkelkindern verreisen, können dann eine Förderung erhalten, wenn die Eltern aus einem wichtigen Grund nicht an der Erholung teilnehmen können. Ein wichtiger Grund ist zum Beispiel eine schwere Erkrankung der Eltern. Kein Ausnahmefall ist demnach, wenn die Eltern auf Grund ihrer beruflichen Situation keinen Urlaub nehmen können. Eine Förderung für die Großeltern ist nicht möglich, wenn ein Elternteil an der Erholung teilnimmt.

Leben die Enkelkinder bei den Großeltern und beziehen diese auch das Kindergeld für die Enkel, wird wie bei Pflegeeltern verfahren.

Zu 2.:

Familienferienstätten im Sinne der Förderrichtlinien sind die im Verzeichnis der Rahmenvereinbarung aufgeführten Einrichtungen. Das Verzeichnis kann angefordert werden oder unter www.zbfs.bayern.de –Familienyerholung und Familienbildung – „Unterlagen und Kontakt“ eingesehen werden.

Zu 3.:

Förderfähig sind Kinder, für die im Zeitraum des Erholungsaufenthaltes Kindergeld gewährt wird. Wenn eine andere Person als der Antragsteller oder dessen (Lebens)Partner das Kindergeld bezieht, dann bitte die anspruchsberechtigte Person und deren Stellung zum Kind angeben (z.B. getrennt lebender Ehepartner)

Zu 4:

Die Zuwendung wird nur auf das eigene Bankkonto überwiesen. Abtretungen und Barauszahlungen sind nicht möglich.

Zu 5.:

Maßgeblich sind immer die Einkünfte des vorvergangenen Kalenderjahres im Bezug auf die Erholungsmaßnahme (bei Urlaubsfahrten im Jahr 2012 sind dies die Einkünfte aus dem Jahr 2010).

Bitte zu den Einkommensangaben immer alle erforderlichen Unterlagen für den abgefragten Zeitraum beifügen. Einkommenssteuerbescheide immer komplett, d.h. einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung vorlegen.

Maßgeblich sind die Einkünfte der Eltern i. S. der Rahmenvereinbarung, d. h. die Einkünfte der Eltern oder des beantragenden Elternteils und dessen/deren Lebenspartner, wenn eine eheähnliche Lebensgemeinschaft besteht.

Die genaue Ermittlung des Familieneinkommens können Sie auf der Internetseite unter www.zbfs.bayern.de –Familienyerholung und Familienbildung – einsehen oder dem Info-Blatt zur Förderung von Familienyerholung in Familienferienstätten entnehmen.

Zu 5.4: Keine Pflichtversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung besteht z.B. bei Beamten, Zeit- und Berufssoldaten, Beziehern von Versorgungsbezügen (Ruhegehalt, Witwengeld) oder Arbeitnehmern mit gleichzeitigem Bezug von Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Zu 5.5: Wenn die Berücksichtigung des aktuellen Einkommens beantragt wird, erhalten Sie nach Eingang des Antrages einen entsprechenden Einkommensfragebogen zugesandt. Das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres muss zur Vergleichsberechnung trotzdem nachgewiesen werden.

Einkommensfragebogen zum Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres

(nur erforderlich, wenn kein Einkommenssteuerbescheid für das vorvergangene Kalenderjahr vorliegt und derzeit keine Leistungen nach dem SGB II -Arbeitslosengeld II- oder SGB XII –Sozialhilfe- bezogen werden)

| Einkünfte | Jahresbetrag/€ | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | Antragsteller/in | (Ehe-)Partner/in |
| aus nichtselbständiger Arbeit (Bruttoeinkommen) ./.. Werbungskosten > Lohnsteuerbescheinigung/Dezemberabrechnung beifügen | | |
| aus selbständiger Arbeit Art: > Positive(+) und negative (-) Einkünfte angeben und Nachweise beifügen | | |
| aus Gewerbebetrieb Art: Positive(+) und negative (-) Einkünfte angeben und Nachweise beifügen | | |
| aus Land- und Forstwirtschaft > Positive(+) und negative (-) Einkünfte angeben und Nachweise beifügen | | |
| aus Kapitalvermögen > entspr. Unterlagen beifügen | | |
| aus Vermietung und Verpachtung > Positive(+) und negative (-) Einkünfte angeben und Nachweise beifügen | | |
| Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG (z.B. Ehegattenunterhalt). Art: > entspr. Unterlagen beifügen | | |
| Transfer-/Lohnersatzleistungen: Es wurden folgende Einkünfte bezogen: 1. Entgeltersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Elterngeld, Krankengeld, ...etc) <input type="checkbox"/> Art: _____ von: _____ bis: _____ <input type="checkbox"/> Art: _____ von: _____ bis: _____ > entspr. Unterlagen beifügen 2. <input type="checkbox"/> Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung > entspr. Unterlagen beifügen 3. <input type="checkbox"/> Ausländische Einkünfte/ Einkünfte, die keiner staatlichen Besteuerung unterliegen > entspr. Unterlagen beifügen | | |
| Absetzbeträge: | | |
| Es besteht eine Pflichtversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Es wurden Unterhaltszahlungen geleistet : An: (Name) | | |
| Ein Behindertenpauschbetrag gem. § 33 Abs. 1-3 EStG wird geltend gemacht | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Immer Unterhaltstitel und Zahlungsnachweise beilegen. Wenn ein Behindertenpauschbetrag geltend gemacht wird, bitte den entsprechenden Feststellungsbescheid der zuständigen Verwaltungsbehörde oder Schwerbehindertenausweis vorlegen.

Ich/wir versichere/n die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner/unserer Angaben. Felder, die nicht ausgefüllt oder angekreuzt wurden gelten als verneint.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:

Unterschrift des (Ehe-)Partners: